

IG Kultur Wien
Presseausendung
22. Oktober 2021



DER PREIS DER FREIEN SZENE WIENS 2021 GEHT AN:

Multilinguale Radio-Show „Corona Information Vienna“ von Radio ORANGE 94.0

Förderpreise an: Anarchistische Bibliothek und Creative Cluster Margareten

Sonderpreise der freien Szene für Clubkultur an: Kultur for President, Nachtigall Podcast und Kulturterrasse WERK

Am 22. Oktober verlieh die IG Kultur Wien in der Arena den heurigen Preis der freien Szene Wiens, zwei Förderpreise sowie erstmals drei Sonderpreise der freien Szene für Clubkultur.

DIE GEWINNER*INNEN:

PREIS DER FREIEN SZENE WIENS:

Corona Information Vienna – Multilingual Radio Show in English, فارسی, عربي, Af Soomaali und Deutsch auf Radio ORANGE 94.0

Corona Information Vienna ist eine mehrsprachige Sendereihe von ORANGE 94.0, die aktuelle, sachliche und überprüfte Informationen rund um die Verbreitung des COVID-19-Virus in Österreich in den Sprachen Deutsch, Englisch, Farsi, Arabisch und Somali lieferte. Damit ergänzte Radio ORANGE 94.0 die von offizieller Seite oft nur auf Deutsch angebotenen Informationen für die aktuellen Bedürfnissen einzelner Sprach-Communitys mit dem Ziel, mehrsprachige und gut recherchierte Informationen zu verbreiten und so der Gerüchteküche entgegenzutreten.

<https://o94.at/programm/sendereien/corona-information-vienna>

FÖRDERPREISE DER FREIEN SZENE WIENS:

Anarchistische Bibliothek | Archiv | Institut für Anarchismusforschung

für die nachhaltige Herstellung ihrer neuen Räumlichkeiten, in denen kritisches und freies Denken Platz finden soll.

<https://a-bibliothek.org/>

Creative Cluster Margareten

für die kuratierte, spartenübergreifende Kreativbrutstätte und Kunstinkubator sowie Wirtschaftsstandort und Kommunikationsplattform für Kreativschaffende, in der auf rund 3.600 Quadratmeter zirka 140 Kreativ- und Kunstschaffende tätig sind.

<https://www.creacluster.at/>

SONDERPREISE DER FREIEN SZENE FÜR CLUBKULTUR:

Kultur for President, das mit „We have a stream“ als Teil der Wiener Clubkultur-Community beitrug, während der Corona-Pandemie aktiv und sichtbar zu bleiben, ohne die Gesundheit zu gefährden.

Nachtigall Podcast, mit dem Maria Danilina und Sandro Nicolussi nicht nur szeneeinternes Sprachrohr sein wollen, sondern auch Menschen außerhalb der (Club-)Kulturszene erreichen wollen.

<https://soundcloud.com/nachtigall-podcast>

Kulturterrasse WERK, das wahrscheinlich am besten mit einem über mehrere Monate hinweg veranstalteten Kunst- und Kulturfestival am Donaukanal beschrieben werden kann.

<https://www.daswerk.org/>

Vor der Preisverleihung diskutierten Exponent*innen der freien Kunst-, Kultur- und Clubszenen über Nachhaltigkeit in der Kultur, über Umwelt, Ressourcen und Krisensicherheit.

Moderiert von Thomas Wolking sprachten miteinander und mit dem Publikum: Magdalena Augustin (Gassen aus Zucker / IG Kultur Wien), Theresa Schütz (Treecycle) und Fabian Höffner (Trash Galore) über +++

Die IG Kultur Wien vergibt seit 2004 durch die Stadt Wien finanzierte Preisgelder an Projekte der freien Szene Wiens, derzeit in der Höhe von 7.000 Euro. Die partizipativ vergebenen Preise fokussieren den Blick darauf, was in der Stadt Wien abseits von hoch subventionierter und institutionalisierter Kultur stattfindet. Wesentliche Zielsetzungen des Preises der freien Szene Wiens sind die verstärkte Sichtbarmachung, Vernetzung und Anerkennung unabhängiger, selbstverwalteter Kunst- und Kulturarbeiten, die in der Regel unter prekären Bedingungen entstehen. Alle Einreichungen werden in einem Katalog sichtbar.

Heuer wurden zusätzlich drei Sonderpreise der freien Szene für Clubkultur verliehen. Dabei wurden insgesamt 4.500 Euro vergeben, die bei einer Spendensammlung zur Unterstützung der Clubkultur in der Corona-Krise zusammengekommen sind.

Die IG Kultur Wien setzt sich seit 1990 für freie und autonome kulturelle Organisationen, Kulturinitiativen, Kulturarbeiter*innen und Künstler*innen in dieser Stadt ein – für neue und alteingesessene Freiräume, bessere Bedingungen im Alltag und angemessene, kontinuierliche infrastrukturelle Förderungen unabhängiger und selbstverwalteter Kulturarbeiten.

Die IG Kultur Wien ist seit 1990 die Interessengemeinschaft und -vertretung der freien und autonomen Kulturarbeiten in Wien. Sie ist eine Serviceeinrichtung für freie kulturelle Organisationen, Kulturinitiativen, Kulturarbeiter*innen und Künstler*innen.

Rückfragehinweis:

Maria Danilina

IG Kultur Wien

Gumpendorfer Straße 63b/3, 1060 Wien – Austria

Tel: +43 660 674 42 96

presse@igkulturwien.net

twitter: @IGKulturWien

facebook: /igkulturwien

www.igkulturwien.net